

PA 2023  
Abschlussarbeit

Projekt-Analyse

Alain Hoch

blue office AG

Turbistrasse 10

6280 Hochdorf

# Inhaltsverzeichnis

[1 Inhaltsverzeichnis 2](#_Toc126832979)

[2 Vorwort 4](#_Toc126832980)

[3 Organisation der Arbeitsergebnisse 4](#_Toc126832981)

[4 Umfeld und Ablauf 5](#_Toc126832982)

[4.1 Aufgabenstellung 5](#_Toc126832983)

[4.1.1 Titel der Arbeit 5](#_Toc126832984)

[4.1.2 Ausgangslage 5](#_Toc126832985)

[4.1.3 Detaillierte Aufgabenstellung 5](#_Toc126832986)

[4.2 Aufbau 6](#_Toc126832987)

[4.3 Funktionen 6](#_Toc126832988)

[5 Projektorganisation 7](#_Toc126832989)

[6 Mittel und Methoden 8](#_Toc126832990)

[7 Vorkenntnisse 8](#_Toc126832991)

[8 Vorarbeiten 8](#_Toc126832992)

[9 Arbeiten in den letzten 6 Monaten 8](#_Toc126832993)

[10 Hilfestellung 8](#_Toc126832994)

[11 Zeitplan 10](#_Toc126832995)

[12 Arbeitsjournal 12](#_Toc126832996)

[12.1 Tag 1: 31.01.23 12](#_Toc126832997)

[12.2 Tag 2 01.02.23 13](#_Toc126832998)

[12.3 Tag 3 02.02.23 13](#_Toc126832999)

[12.4 Tag 4 03.02.23 14](#_Toc126833000)

[12.5 Tag 5 07.02.23 15](#_Toc126833001)

[12.6 Tag 6 (Datum) 16](#_Toc126833002)

[12.7 Tag 7 (Datum) 16](#_Toc126833003)

[12.8 Tag 8 (Datum) 16](#_Toc126833004)

[12.9 Tag 9 (Datum) 17](#_Toc126833005)

[12.10 Tag 10 (Datum) 17](#_Toc126833006)

[13 Projekt 17](#_Toc126833007)

[13.1 Zusammenfassung (Kurzfassung) 17](#_Toc126833008)

[13.1.1 Ausgangslage (kurze Ausgangssituation) 17](#_Toc126833009)

[13.1.2 Umsetzung 17](#_Toc126833010)

[13.1.3 Ergebnis 18](#_Toc126833011)

[13.2 Einleitung 18](#_Toc126833012)

[13.3 Informieren 18](#_Toc126833013)

[13.3.1 Ziele der Aufgabenstellung 18](#_Toc126833014)

[13.3.2 Vorgaben 18](#_Toc126833015)

[13.3.3 Fragen 18](#_Toc126833016)

[13.4 Planen 18](#_Toc126833017)

[13.4.1 Realisierungskonzept 18](#_Toc126833018)

[13.4.2 Klassen-Diagramm 19](#_Toc126833019)

[13.4.3 Datenbank-Diagramm 20](#_Toc126833020)

[13.4.4 Testkonzept 21](#_Toc126833021)

[13.5 Entscheiden 24](#_Toc126833022)

[13.5.1 Varianten 24](#_Toc126833023)

[13.5.2 Entscheid 24](#_Toc126833024)

[13.6 Realisieren 24](#_Toc126833025)

[13.6.1 Projektumgebung 24](#_Toc126833026)

[13.6.2 Datenbank 25](#_Toc126833027)

[13.6.3 .. Alles was zur Realisierung benötigt wird hier auflisten: 27](#_Toc126833028)

[13.7 Kontrollieren 27](#_Toc126833029)

[13.7.1 Testprotokoll 27](#_Toc126833030)

[13.7.2 Testbericht 27](#_Toc126833031)

[14 Reflexion 27](#_Toc126833032)

[15 Glossar 27](#_Toc126833033)

[16 Abbildungsverzeichnis 27](#_Toc126833034)

[17 Quellenverzeichnis 27](#_Toc126833035)

[18 Anhang 27](#_Toc126833036)

[18.1 Anleitung 27](#_Toc126833037)

[18.2 MSSQL 27](#_Toc126833038)

[18.3 VB.Net 27](#_Toc126833039)

# Vorwort

Diese Dokumentation gehört zur PA von Alain Hoch bei der Firma blue office AG. In dieser Dokumentation ist der Ablauf der Arbeit beschrieben und das Vorgehen dahinter. Die Dokumentation ist in 2 Teile gegliedert.

Im ersten Teil wird die detaillierte Aufgabenstellung und der Ablauf der Arbeit aufgezeigt. Es ist ersichtlich mit welchen Mitteln gearbeitet wurde und welche Vorkenntnisse vorhanden sind.

Im zweiten Teil kommt dann die Projekt Dokumentation in der die eigentliche Arbeit beschrieben wird, was für Probleme aufgetreten sind und wie die Arbeit getestet wurde. Durch die ganze Arbeit hinweg wurde mit der Projektplanungsmethode IPERKA gearbeitet. Die Reflexion und das Fazit stehen am Schluss.

# Organisation der Arbeitsergebnisse

Die Dokumentation sowie die restlichen Dateien, die nicht im Visual Studio bearbeitet werden können, werden bei jedem Zwischenspeichern oder manuell ins OneDrive gespeichert. Für die Office Dateien wird dort automatisch eine Versionierung durchgeführt, welches bei jedem Zwischenspeichern durchgeführt wird. Die Restlichen Daten werden von mir manuell auf GitHub hochgeladen und dort Versionisiert. E ist möglich auf GitHub jeden Upload, einen so genannten «Push», nach zu verfolgen und nach zu schauen was geändert worden ist. Weiter wird Lokal auf dem Computer noch eine Sicherung gemacht. Somit sind die Daten an 3 Verschiedenen Orten gespeichert und gesichert.

# Umfeld und Ablauf

## Aufgabenstellung

### Titel der Arbeit

Projekt-Analyse

### Ausgangslage

Die Firma blue office AG benötigt für Neukunden-Projekte eine Übersicht, bzw. eine Überwachung der Offerierten Dienstleistungsstunden mit den erbrachten Leistungen. Es soll erkennbar sein, ob die erbrachten Dienstleistungen den offerierten Aufwand - aus der Auftragsbestätigung - übersteigen, bevor die Dienstleistungsrechnungen erstellt sind, bzw. die Supportfälle abgeschlossen sind)

### Detaillierte Aufgabenstellung

Hintergrundinformationen:

In den Auftragsbestätigungen sind Arbeitsstunden (Dienstleistungsartikel vom Typ «Leistung») erfasst. In den Service-Anfragen sind die «Bearbeitungszeit-Einträge» der geleisteten Stunden hinterlegt, diese Stunden werden automatisch in die Zeiterfassung geschrieben. Es müssen nun die Stunden aus der Zeiterfassung, die dieser Service-Anfrage zugeordnet sind, ausgewertet werden.

Allgemein:

Es muss ein Add-In für blue office® erstellt werden. Als Grundlage der Erstellung des Add-Ins soll das interne Dokument «Kurzbeschreibung AddIn-Erstellung.pdf» und «Beschreibung AddIn-Möglichkeiten.pdf» verwendet werden. Das Projekt, bzw. die Add-In DLL soll einen sprechenden Namen erhalten. Z.B. boProjektAnalyse.dll. Der Präfix «bo» ist die Abkürzung für «blue office». Aufgabe Adressverwaltung: Add-In erstellen, das in der Adressverwaltung als Control (im Form-Designer) eingefügt werden kann. Es muss eine Tabelle in der Datenbank erstellt werden, die die Zuordnung der Adressen mit den Aufträgen und den Service-Anfragen speichert. Es müssen pro Adresse verschiedene Aufträge und Service-Anfragen hinzugefügt und entfernt werden können. Es dürfen nur Aufträge und Service-Anfragen hinzugefügt werden, die auch der entsprechenden Adresse zugeordnet sind. Alle zugeordneten Aufträge und Service-Anfragen sollen direkt auf dem Control ersichtlich sein. Die Arbeitsstunden aus dem Auftrag (SOLL) sollen nun mit den geleisteten Stunden aus der Zeiterfassung (IST) gegenübergestellt werden. • Summe aller SOLL-Stunden • Summe aller IST-Stunden, diese soll zuzüglich noch pro Verrechnungstyp unterteilt werden in: - Summe aller IST-Stunden «Verrechnen» - Summe aller IST-Stunden «Warten» - Summe aller IST-Stunden «Kulanz» - Summe aller IST-Stunden «Garantie» - Summe aller IST-Stunden «Nicht Verrechnen» Folgendes soll visuell ersichtlich sein (Z.B. rot eingefärbt oder als Prozentanzeige): - IST-Stunden (nur Verrechen+Warten) ggü. SOLL-Stunden «Kundensicht» - IST-Stunden (alle) ggü. SOLL-Stunden «blue office Sicht» Wenn IST-Stunden 90% der SOLL-Stunden erreichen, soll das ebenso visuell ersichtlich sein. Z.B. orange eingefärbt. (Farben ggf. einstellbar) Ein Auftrag, oder Service Anfrage darf nur einmal einer Adresse hinzugefügt werden. Ein Auftrag oder eine Service-Anfrage, soll direkt über die Auflistung(en) geöffnet werden können. Doppelklick und via Kontextmenu Layout: Die Darstellung überlassen wir Alain Hoch. Der SOLL / IST Vergleich muss jedoch gut ersichtlich platziert werden. Das Einfügen von Aufträgen und Service Anfragen soll logisch angeordnet sein. Z.B. via Button oberhalb der entsprechenden Liste und auch via Kontextmenu. Für Auflistungen der Aufträge und Service-Anfragen, müssen die Controls wie «boSearchList» oder «boGrid», aus der blue office API verwendet werden. Bei Auflistung von Aufträgen, muss mindestens die Auftrags-Nr. (A.XXXX), Bezeichnung und Datum aufgeführt werden. Bei Auflistungen von Service-Anfragen, muss mindestens die Service-Nr. (SR.XXXX) und der Titel, Erstellungsdatum aufgeführt werden. Aufgabe Service-Anfrage: Hier muss ein Control erstellt werden das im Form-Designer bei den Service-Anfragen hinterlegt werden kann. Hierbei geht es darum, wenn eine Service-Anfrage geöffnet ist, dass man die SOLL/IST Stunden aller dazugehörigen Aufträge und Zeiterfassungs-Einträge sieht. Es kann sehr minimal gehalten werden und soll nur die entsprechenden Stunden ausweisen. Ausreichend wäre auch eine Prozentanzeige von IST-Stunden (nur Verrechen+Warten) >= SOLL-Stunden. Auch hier überlassen wir Alain Hoch die Darstellung. Das «Control» soll aber nicht zu gross sein und die Kennzahl «Prozentanzeige» enthalten. Evtl. auch mit Farben arbeiten bei kritischen Werten. Benutzerhandbuch: Es soll ein Benutzerhandbuch für blue office Mitarbeiter erstellt werden.

**Optional:** • Im Control der Service-Anfrage soll die Möglichkeit bestehen, das Control der Adressverwaltung aufzurufen. Das soll in einem Dialog (eigener Form) geschehen, das die Möglichkeit besteht weiter Aufträge oder Service-Anfragen hinzuzufügen.

**Prio 1.** • Verwaiste Einträge «Leichen» Wenn z.B. ein Auftrag oder eine Service-Anfrage gelöscht wird, weiss das Add-In nichts davon. D.H. es gibt in der Tabelle Einträge, die keinen Treffer mehr haben. Diese könnten bereinigt werden, wenn man die Adresse wechselt.

**Prio 2.** • (Löschen ist bei blue office nicht erlaubt, wäre aber bei anderen Kunden denkbar)

### Aufbau

Die Grafische Darstellung ist mir selber überlassen, jedoch für die Auflistung der Daten und der Belege und Service Requests, muss ich eine boSearchList verwenden (für Belege und SR’s) und für die Daten der SR’s werde ich ein boGrid verwenden, das sind alles Listen und Grids, welche von unserem API zur Verfügung gestellt werden.

### Funktionen

Das Add-In umfasst folgende Funktionen

Datenerfassung :

* Belege können via Dialog (bo) in die boSearchList hinzugefügt werden. (Button oder ContextualMenu)
* ServiceRequests können via Dialog (bo) in die boSearchList hinzugefügt werden. (Button oder ContextualMenu)
* Die Belege und SR’s können aus der boSL entfernt werden.(Button)

Datenmanipulation:

* Belege und SR’s können direkt aus der boSL heraus geöffnet und manipuliert werden (bo-API) via Doppelklick

Datenausgabe:

* boSL als Übersicht, welche Belege und SR’s im Add-In hinzugefügt wurden.
* boGrid als Übersicht für die Kalkulationen.
* Fortschritt Balken als Fortschrittanzeige (Ist-/Soll-Wert vergleich)

# Projektorganisation

**Lehrbetrieb und Durchführungsort:**

blue office AG

Turbistrasse 10

6028 Hochdorf

041 911 07 11

info@blue-office.ch

**Kandidat:**

Alain Hoch

Schulhausstrasse 15

6030 Ebikon

079 613 46 89

alain.hoch@hotmail.com

**Berufsbildner/Lehrfirma:**

Frank Melber

Bénédict-Schule Luzern

Inseliquai 12B

6005 Luzern

**Verantwortliche Fachkraft:**

Marcel Ruckstuhl

blue office AG

Turbistrasse 10

6028 Hochdorf

m.ruckstuhl@blue-office.ch

Hauptexperte

Michael Estermann

Nebenexperte:

Felix Rohrer

# Mittel und Methoden

- Programmiersprache: VB.NET

- Auflistungen (Grids): Wenn immer möglich Listen aus der blue office API (blueoffice.controls.dll) verwenden. "boSearchList" und "boGrid"

- Ressourcen wie Icons. Falls entsprechende Grafik vorhanden, immer diese der blue office API (blueoffice.common.dll) verwenden - Datenbankzugriff: Erfolgt immer über die blue office API. (blueoffice.common.dll und blueoffice.DAL.dll)

# Vorkenntnisse

- blue office Klassen (API)

- Erstellung von blue office Add-In

- Erfahrungen in der Applikation blue office

- Kenntnisse der internen Abläufe

# Vorarbeiten

- Raster für Dokumentation

- Vorlage für Anleitung

# Arbeiten in den letzten 6 Monaten

- e-Shop Import, Code von VB6 zu VB.NET "übersetzt".

- GDPDU Export

- Datenimport aus andere Datenbanken

# Hilfestellung

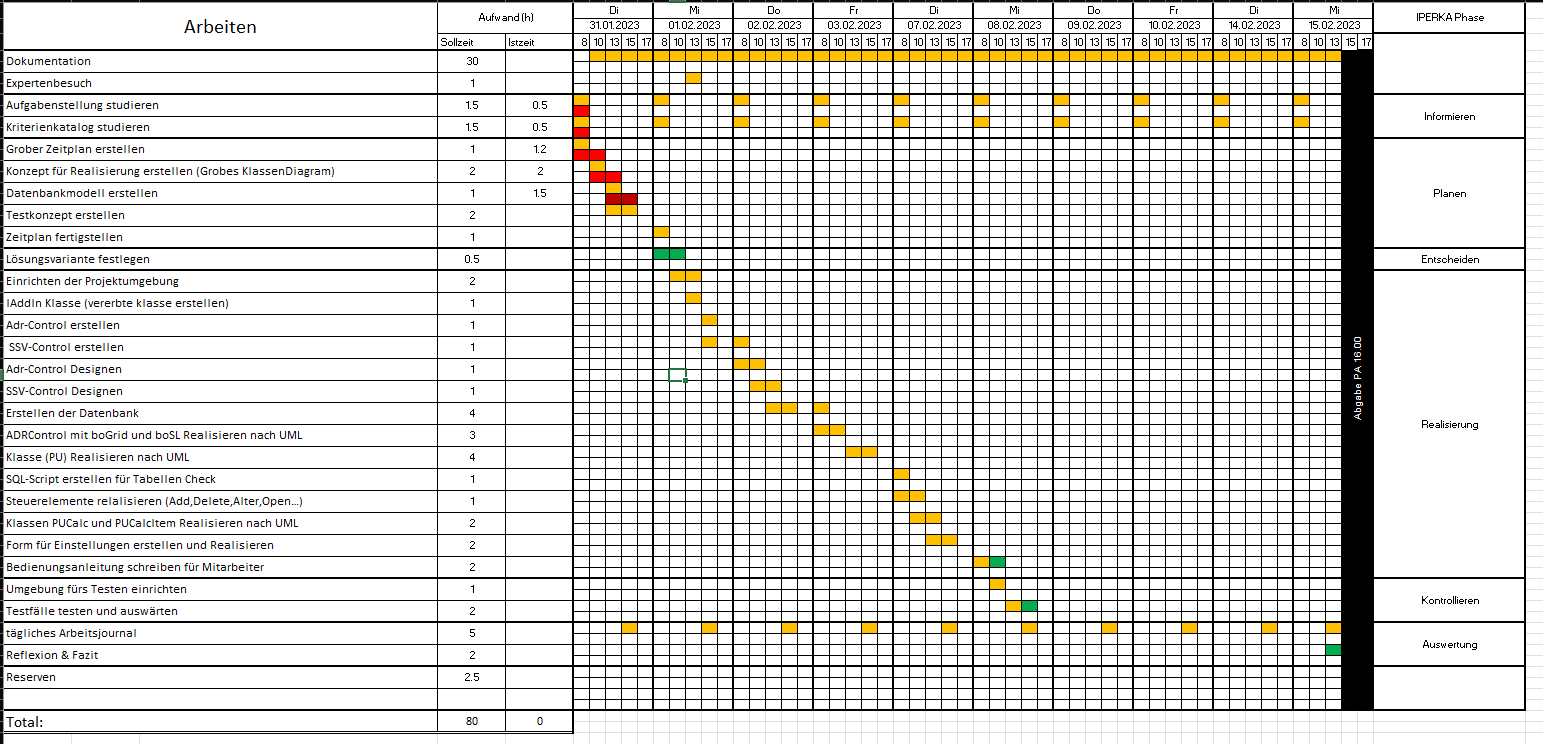
Anselm Schacher:

* DB- Relationen und Darstellung von diesen durch Anselm.

Marcel Ruckstuhl:

* Hilfestellung durch Marcel, da sich Control verzogen hatte.

# Zeitplan



# Arbeitsjournal

## Tag 1: 31.01.23

|  |  |
| --- | --- |
| Tätigkeiten | Aufgabenstellungen Studiert, Kriterien-Katalog studiert, Zeitplan erstellt, Klassen- DB-Diagramm erstellt, Testkonzept erstellt |
| Erreichte Ziele | Für heute habe ich alles erreicht, was ich mir vorgenommen habe, ich wollte die Planung heute so gut wie möglich vorbereiten.   * Zeitplanung * Diagramme * Testkonzepte |
| Probleme | Ich musste etwas genauer hinschauen beim Datenbank-Diagramm und beim Klassen-Diagramm, diese waren nicht einfach zu erstellen. Jedoch denke ich habe ich einen guten Weg gefunden diese Grafisch dar zu stellen. |
| Hilfestellung | Marcel hatte mir einen alten boMandanten gegeben und geholfen zu installieren, um für Morgen gewappnet zu sein, wenn es an die DB geht. |
| Ausserplanmässige Arbeiten | E-Mail beantwortet. |
| Reflexion | Im Ganzen bin ich gut in die PA gestartet, ich konnte mich super konzentrieren und war zielstrebig auf dem Weg unterwegs, welcher ich mir heute geplant habe, bislang läuft es gut.  Wie gesagt, bei den Diagrammen tat ich mich etwas schwerer als gedacht, jedoch bin ich mit dem Ergebnis zufrieden.  Den Zeitplan musste ich zwischendurch wieder anpassen, da ich 1-2 Fehler gefunden gehabt habe. Diese waren jedoch schnell behoben und störten mich nicht weiter an der PA. |

## Tag 2 01.02.23

|  |  |
| --- | --- |
| Tätigkeit | Datenbank-Diagramm neu erstellt, Zeitplan vervollständigt, Lösungsvariante Festgelegt, Projekt Umgebung eingerichtet, Alle Klassen erstellt jedoch nur bei ctlADR und ctlSSV implementieren angefangen. Experten Besuch |
| Erreichte Ziele | Alles, was ich mir für heute vorgenommen hatte. Unteranderem wurde der Meilenstein «Lösungsvariante festlegen» erreicht. |
| Probleme | Ich hatte ein Problem mit meinem Datenbank-Diagramm, es störte mich gestern Abend schon, wie ich es gemacht hatte, daher habe ich es heute Morgen mit Fremdhilfe von Anselm neu erstellt. |
| Hilfestellung | Darstellung des DB-Diagramms und Besprechung wie die Tabellen verbunden werden sollen durch Anselm. |
| Ausserplanmässige Arbeiten | Keine |
| Reflexion | Da mich das ganze gestört hatte, wie ich das DB-Diagramm gemacht hatte, habe ich es erneut erstellt. Ich bin froh habe ich das gmacht, somit hatte ich die Relationen auch besser verstanden wie ich sie machen sollte. Weiter verlief der Tag nach Plan, das ganze hatte mich nicht weit nach hinten geworfen, im Gegenteil ich lag sehr gut im zeitrahmen und konnte so etwas vorarbeiten. Ich habe am Schluss noch Par zielen an der Dokumentation gearbeitet und bin mit dem Heutigen Tag sehr zufrieden.  Zum Experten-Besuch war ich etwas nervös, jedoch kam die Entspannung sehr schnell als ich merkte, dass das alles nicht so wild ist.  Weiter werde ich morgen versuchen weiter konzentriert an der Arbeit zu sein, um im Zeitplan zu bleiben. |

## Tag 3 02.02.23

|  |  |
| --- | --- |
| Tätigkeit | SSV\_Control Implementierung angefangen, Datenbank erstellt, ADRControl mit boGrid und boSL Realisiert. |
| Erreichte Ziele | Die Heutigen Ziele, die Tabellen in der Datenbank und auch die SearchList und das Grid realisiert zu haben, wurden erreicht. |
| Probleme | Leider hatte ich grosse Probleme mit meinem GitHub, ich wollte einen Push machen, jedoch funktionierte dieser nicht. Ich versuchte dann das Ganze auf einem separatem Branch (Main mit 2.Branch) zu mergen jedoch hat dies auch nicht funktioniert, ich habe dann Git auf meinem Lokalen Ordner gelöscht und alles frisch initialisiert und dann hat es das ganze Repository überschrieben. Ich hatte dann nur noch 1 Commit und alle daten waren weg. Ich war jedoch vorbereitet und hatte alles noch auf OneDrive und Lokal auf dem PC gespeichert. Daher hatte ich kein Datenverlust.  Jetzt läuft alles wieder.  Als ich das ganze geregelt hatte, wollte ich die ProjektAnalyse anschauen im blueoffice, jedoch war dies falsch formatiert. Ich konnte es mit Marcel nach 40 Min herausfinden, was der Fehler war. |
| Hilfestellung | Keine |
| Ausserplanmässige Arbeiten | Reparieren von GitHub, Reparieren von ctlADR |
| Reflexion | Der Morgen verlief ohne Probleme, ich kam gut vorwärts und konnte alles umsetzen so wie ich das wollte. Jedoch am Nachmittag, war vieles falsch gelaufen. Wie oben in der Sektion «Probleme» beschreiben. |

## Tag 4 03.02.23

|  |  |
| --- | --- |
| Tätigkeit | SSVControl fertig implementiert, ADRControl auch Fertig implementiert. Folgende Klassen erstellt: PUCalc, PUCalcItem diese Realisiert nach UML. Und frmSettings angefangen. |
| Erreichte Ziele | Ich wollte heute mit allen Kalkulationen fertig werden, welche gemacht werden wie auch mit den Buttons. |
| Probleme | Ich hatte bei der Kalkulation von den Daten einige Probleme, dass am Anfang nicht alles richtig angezeigt wurde. Auch bei den Rows im Grid hatte es mir beim Refresh nicht die vorherigen Rows gelöscht. Das hatte ich aber schnell bereinigt. |
| Hilfestellung | Keine |
| Ausserplanmässige Arbeiten | Keine |
| Reflexion | Heute ist viel gegangen, die Ziele waren sehr gross, jedoch konnte ich alles erledigen, was ich mir vorgenommen hatte. Ich war froh, dass die Fehler von gestern Abend nicht mehr Probleme produzierten. Somit konnte ich fokussiert weiterarbeiten. Die Umsetzung alles Kalkulationen benötigte viel Zeit, jedoch habe ich das vorgängig kalkuliert und passte gut in die geplante Zeit. Weiter hatte ich jedoch die Implementierung der Buttons etwas unterschätzt und daher mehr Zeit gebraucht als geplant. Fazit der ersten Woche fällt positiv aus. Ich konnte gut vorankommen und sehe wie weit ich schon bin. Das macht mich glücklich, dass ich bis jetzt keine weiteren grossen Problemen entgegenstehen musste.  Ich hoffe es verläuft nächste Woche gleich.  Für nächste Woche kann ich genau nach dem Zeitplan weitermachen. und den IPERKA- Schritt Realisierung, abschliessen |

## Tag 5 07.02.23

|  |  |
| --- | --- |
| Tätigkeit | Form für Einstellungen erstellt, Bedienungsanleitung erstellt für Mitarbeiter  Bugs behoben, Contextual Menü hinzugefügt |
| Erreichte Ziele | Form für Einstellungen, Bedienungsanleitung, |
| Probleme | Ich hatte einige Bugs im Umgang mit dem Add-In, welche ich bereinigen musste. Unteranderem, dass die Rows vertauscht waren und unteranderem dass beim neu erstellen eines SR dieser auf eine Exception geführt hat, da nicht auf dr is nothing abgefragt wurde. Jetzt funktioniert jedoch alles. Beim ContextualMenu wollte ich das von unserer API verwenden, und hatte Probleme, dies zu implementieren. Anselm versucht mir zu helfen, hatte jedoch auch Schwierigkeiten. Als ich anschliessend zu Marcel ging und er meinte, dass ich dies so nicht implementieren könne, ich müsse ein eigenes machen, was ich dann auch anschliessend gemacht habe. |
| Hilfestellung | ContextualMenu durch Anselm und Marcel |
| Ausserplanmässige Arbeiten | Bug Fixing, ContextualMenu |
| Reflexion | Ich konnte am Morgen gut einsteigen wieder nach dem Wochenende. Ich wusste direkt, wo ich weiter machen musste und das tat ich auch. Daher war das Realisieren der Einstellungs-Form keine grosse Sache. Jedoch war ich lange unzufrieden mit dem Style, so dass ich etwas mehr als geplant brauchte um alles fertig zu stellen.  Das Erstellen der Bedienungsanleitung war Fleissarbeit, also kein Problem. Ich hatte zwischendurch auch an dem ContextualMenu gearbeitet, da ich dies nicht richtig umsetzen konnte und es später erneut versuchen wollte, war jetzt ein guter Zeitpunkt, am Schluss vom Projekt, wo ich noch ein bischen Zeit habe, bevor ich mit dem Testen beginne.  Als ich schon etwas vorgezogen einige Daten für die Testfälle morgen erstellen wollte, ist mir ein Bug aufgefallen, bei welchem ich einen dummen Fehler gemacht habe. Jedoch eine kurze Absprache mit Marcel lüftete das Problem und ich konnte weiter machen. Es war rein nur eine Abfrage von dem dr Objekt, welches eine DataRow ist. Falls dies Nothing ist wirft der Editor eine Exceptio. |

## Tag 6 (Datum)

|  |  |
| --- | --- |
| Tätigkeit | Bug Fixes, Dokumentation (Bearbeitung von vorherigen Kapiteln, momentaner Stand: IPERKA: Entscheidung. |
| Erreichte Ziele | Ich wollte heute einige Bugs, oder Designs noch geändert haben, welche ich noch als unsauber erachtet habe. Und natürlich bei der Dokumentation wie in der Planung definiert weitermachen. Ziel war es bis zur Phase Entscheidung abzuschliessen. |
| Probleme | Heute war ein reibungsloser Tag. Ich konnte gut voran kommen. Das einzige was ich nicht erreichen konnte, war die Phase Entscheidung abzuschliessen, diese ist jedoch nicht all zu gross. Daher hat dies morgen auch noch Zeit. Ein Entwurf wurde schon geschrieben. |
| Hilfestellung | Keine |
| Ausserplanmässige Arbeiten | Keine |
| Reflexion | Der heutige Tag war schnell vorbei gegangen, ich konnte gut arbeiten und mich konzentrieren.  Mit den Fixes hatte ich keine Probleme, ich habe mir vorgängig aufgeschrieben gehabt was ich geändert haben möchte und das habe ich dann auch umgesetzt. (Progressbar in SSV beschrieben und % Farbig gemacht, Kundensicht umbenannt und auch IST\_wert dynamisch Farbig gestaltet. )Weiter hatte ich dann heute mit den Entwürfen weitergemacht, welche ich wärend der Realisierung oder der Planung schon geschrieben habe, überarbeitet.  Ich konnte mein selber gestecktes Ziel nicht ganz erreichen, jedoch ist es nicht so schlimm, ich bin schon allgemein weiter als selber geplant und das ist ein gutes Gefühl. |

## Tag 7 (Datum)

|  |  |
| --- | --- |
| Tätigkeit |  |
| Erreichte Ziele |  |
| Probleme |  |
| Hilfestellung |  |
| Ausserplanmässige Arbeiten |  |
| Reflexion |  |

## Tag 8 (Datum)

|  |  |
| --- | --- |
| Tätigkeit |  |
| Erreichte Ziele |  |
| Probleme |  |
| Hilfestellung |  |
| Ausserplanmässige Arbeiten |  |
| Reflexion |  |

## Tag 9 (Datum)

|  |  |
| --- | --- |
| Tätigkeit |  |
| Erreichte Ziele |  |
| Probleme |  |
| Hilfestellung |  |
| Ausserplanmässige Arbeiten |  |
| Reflexion |  |

## Tag 10 (Datum)

|  |  |
| --- | --- |
| Tätigkeit |  |
| Erreichte Ziele |  |
| Probleme |  |
| Hilfestellung |  |
| Ausserplanmässige Arbeiten |  |
| Reflexion |  |

# Projekt

## Zusammenfassung (Kurzfassung)

Die Kurzfassung der Dokumentation richtet sich an Leser mit Fachwissen in der Informatik und vermittelt einen ersten Überblick, welcher zur Erleichterung diesen soll, um die Arbeit und deren Inhalt verständlicher zu machen.

## Ausgangslage (kurze Ausgangssituation)

Gegenwärtig ist es so, dass unsere Aufträge, welche Dienstleistungen beinhalten keine Übersicht bieten, um zu sehen, wie viele Stunden einer Pauschal verrechnete Dienstleistung auf diesem Auftrag verbraucht wurden. Die Arbeit wird auf sogenannten ServiceRequests rapportiert. Diese wiederum werden dann von Hand verglichen mit den pauschalen Stunden im Auftrag. Um das zuverlässiger und übersichtlicher zu gestalten, wird eine Übersicht entwickelt, welche nötige Daten und Vergleiche zwischen pauschalen Soll- und wirklichen IST-Stunden aufzeigt.

## Umsetzung

Die Übersicht wird als Add-In in der Sprache VB.Net gestaltet. Diese wird mit WindowsForms gestaltet, und im Code behind liegt der Code. Einzelne Komponenten reagieren auf Events, andere auf Klassenaufrufe aus der API. Andere werden direkt aufgerufen. Jedoch grundsätzlich wird das Ganze auf 3 Schichten aufgebaut, einerseits die Add-In Vererbung, die Controls und die direkte Beziehungen neuerstellten Klassen eigens für diese Übersicht entwickelt.

Die Controls stellen anhand von WindowsForms visuell alles dar. Im Codebehin wird alles benötigte darauf vererbt vom IAddInControl- und von dem IFrameControlMenu Interface.  
Diese stellen alle nötigen Aktionen und Funktionen zur Verfügung, welche benötigt werden um das Add-In umzusetzen. Der Datenbankzugriff wird durch unsere eigen API-Funktionen durchgeführt.

## Ergebnis

In der Projekt-Analyse ist es möglich einen Beleg mit Leistungen hinzuzufügen. Dieser Wird dann in der Linken liste (boSL) gelistet und Sortiert nach Nr. Dabei sind keine Dopplungen möglich. Die ServiceRequests werden auch in der linken Liste gelistet und Sortiert wie die Aufträge. Das Hinzufügen, Löschen, Aktualisieren und Einstellungen vornehmen ist über Buttons direkt über der boSL gestaltet. Diese können anhand von einem ContextualMenu auch mit einem Rechtsklick ausgeführt werden. Sobald ein Auftrag in die boSL hinzugefügt wird, zeigt auf der rechten Seite das boGrid die Sollstunden an. Diese werden von den einzelnen Leistungen im Auftrag ausgelesen und ergeben als Summe den Soll-Wert. Mit den hinzugefügten SR’s und deren Rapporten, werden die Stunden gerechnet, welche in verschiedene Kategorien fallen:

Verrechnet, Warten, Kulanz, Garantie und nicht Verrechnet.

Weiter werden nun mehrere Werte aus diesen Kategorien gerechnet.   
Kundensicht und IST-Wert.

Die Kundensicht besteht aus den Werten Verrechnet + Warten und IST-Wert sind alle Kategorien zusammengerechnet. Das Zeigt einerseits auf, was der Kunde am Schluss auf der Abrechnung sehen wird und auch für uns als Betrieb wie viele Stunden wir Pauschal gerechnet haben und wie viele wir doch effektiv gebraucht haben.

Um das auch grafisch etwas dar zu stellen wird der Soll / Ist vergleich anhand einer Progressbar prozentual dargestellt. In den ServiceRequests wird die Kundenansicht dargestellt sprich Soll/ Kundensicht in Prozent.

# Einleitung

In diesem Kapitel beschäftige ich mich mit dem Aufbau des Projekts. Das Projekt ist nach der IPERKA-Methode gebaut, Damit einen gegliederten Ablauf im Projekt ersichtlich ist.   
Die IPERKA-Methode umfasst 6 «Phasen»:

Informieren:

Der Auftrag und dessen detaillierte Aufgabenstellung werden so gut wie möglich studiert und geklärt. Die Informationen werden analysiert und nach Wichtigkeit eingestuft. Wichtige Punkte werden so früh wie möglich erkannt und allfällige Fragen geklärt. Das ist wichtig um einen möglichst genauen Zeitplan zu gestalten und auch um zu verstehen was genau der Auftrag ist und was verlangt wird.

Planen:

Mit einer präzisen Planung wird ein strukturierter und guten Projektablauf garantiert. Dieser zeigt auf wo grössere Schwierigkeiten liegen und was einfach zum Umsetzen ist. Falls notwendig und auch möglich werden mehrere Lösungswege für komplexere Aufgaben geplant. Es wird ein Testkonzept geplant wie auch ein Klassendiagramm erstellt.

Entscheiden:

Die unterschiedlichen Lösungswege werden miteinander verglichen und davon wird dann der bestmögliche Lösungsweg ausgewählt. Dabei wird abgewogen, welche Ideen sinnvoll sind und welche nicht. Welche können innerhalb der vorgegebenen Zeitdauer umgesetzt werden und welche nicht.

Realisieren:

Wenn der Ablauf klar definiert ist und alle Komponenten Entschieden worden sind, wird mit der Realisierung begonnen. Dia Arbeitsabläufe werden stetig protokoliert und die verwendete Zeit wird als Ist-Wert in die Zeitplanung eingetragen.

Kontrollieren:

Das Endprodukt muss am Schluss getestet werden. Dabei wird auf das Testkonzept bezogen, welches bei der Planung erstellt wurde. Hierbei werden fehlgeschlagene Tests direkt korrigiert oder als Fehler in der Dokumentation deklariert.

Auswerten:

Die Arbeit wird mit einer Reflexion abgeschlossen. Diese handelt von der Arbeit selbst und über die Erfahrungen, welche man während dieser gemacht hat. Dabei wird angeschaut, was gut ging und was noch Verbesserungspotenzial haben sollte. Das hilft für die zukünftigen Projekte nicht die selben Fehler zu machen die schon gemacht wurden.

# Informieren

Die erste Phase in der IPERKA-Methode ist das Informieren.

Mit dem genauen Durchlesen und das Bearbeiten der Detaillierten Aufgabenstellung werden wichtige Punkte bearbeitet, welche später bei der Realisierung umgesetzt werden müssen. Dabei sind Fragen vorgängig zu klären und nötige Zusatzinformationen einzuholen.  
Dabei kann es nicht schaden über mögliche Probleme, Gedanken zu machen.

## Ziele der Aufgabenstellung

Es soll eine Ansicht generiert werden, bei welcher Aufträge mit Leistungen erfasst werden können. Dazu werden noch sogenannte Service Requests erfasst. In diesen werden die geleisteten Stunden geschrieben welche erbracht wurden. Für die Stunden gibt es verschiedene Stadien in welche sie gesetzt werden können. (Verrechnet, nicht verrechnet, Warten, Kulanz, Garantie)

Wie die Namen schon verraten, werden nicht immer Beträge verrechnet.   
Um die geleisteten Stunden im Auge behalten zu können, wird nun diese Ansicht generiert. Sie soll eine Übersicht darstellen, in welcher man gleich erkennt wie weit ein Auftrag ist, im Vergleich die im Auftrag erfassten und die schon geleisteten Stunden.

Die einzelnen Werte, von den oben benannten Stadien sollen zusammengefasst aufgezeigt werden und leicht lesbar sein. Dabei soll ein Soll / Ist vergleich gemacht werden, bei welchem Farblich gekennzeichnet wird, ob sich der Vergleich noch im «grünen Bereich» befindet oder nicht mehr.

Zusätzlich soll Grafisch eine Anzeige gestaltet werden, welche eine prozentuale Anzeige vom Soll/ ist Vergleich anzeigt. Dasselbe soll auch in den SR’s ersichtlich sein, einfach wird der Prozentuale Wert die Kundensicht anzeigen (Verrechen+Warten gegenüber Soll)

## Vorgaben

- Die Projekt-Analyse soll als Lizenzfreies Add-In gestaltet werden.

- Das ganze Projekt soll in der Sprache VB.Net Framework 4.8 verfasst werden und unsere bo-API verwenden.

- Es soll eine Tabelle auf der Mandanten-DB im MS SQL gestaltet werden, die die hinzugefügten Belege und SR’s abspeichert.

- Die erstellten Controls sollen über den FormDesigner integrierbar sein und manipuliert werden können.

- Farblich dynamische Veränderung des Ist-Werts, sobald ein gewisser Prozentualer Wert erreicht wurde (vom Benutzer einstellbar)

- Alle verrechnungsarten sollen zusammengerechnet und veranschaulicht werden.

## Fragen

Frage an Marcel Ruckstuhl(31.1.23): Wie genau soll die Umsetzung der DB gestaltet werden.?

Antwort: Eine einzelne Tabelle gestalten, welche alle Belege und SR’s aufnimmt, und dafür um diese miteinander vergleichen zu können eine View gestalten, welche beides beinhält als Union:

Die erstellte Tabelle (PA\_ProjAN) in der Relation 1 zu M mit S\_Service und die erstellte Tabelle(PA\_ProjAn) in der Relation 1 zu M mit boBelegK.

# Planen

Die zweite Phase der IPERKA-Methode ist das Planen.

In dieser Phase wird der Zeitplan umgesetzt und das Testkonzept wie das Realiserungskonzept definiert. Das Datenmodel mit den jeweiligen Tabellen und Feldern wird entworfen.

## Realisierungskonzept

Ein neues, leeres Projekt wird als Klassenbibliothek mit .NetFramework 4.8 erstellt und gleich am richtigen Ort abgespeichert. Das Projekt wird so eingestellt, dass es mit unserem eigenen Programm startet zum Debuggen. Die Verweise müssen kontrolliert werden, falls diese nicht stimmen (was sie sicherlich nicht tun) dann diese noch hinzufügen. Benötigt werden sicherlich:

. common

. controls

. DAL

. ERP

. ERP.Adressen

. ERP.Belge

. menu

. Settings

Weiter wird die Datenbank erweitert mit denen vom Daten Modell erstellten Tabellen im MS SQL

Der Zugang darauf wird durch unsere bo-API gewährleistet, welches direkte abfragen auf die angegebenen Tabellen mit dem dazugegebenen Statements macht.   
Die Realisierung des Add-Ins wird anhand einer internen Anleitung durchgeführt, welche als Vorlage dient. Jedes Add-in ist gleich aufgebaut, das Projekt-Analyse Add-in wird ein Lizenzfreies Add-In.  
Das heisst es müssen keine LizenzKey generiert und eingegeben werden sondern kann einfach mit der entsprechender .dll Datei hinzugefügt und verwendet werden.

Als Einstiegspunkt für die Programmierung wird die Definition sein, wo in welchem Bereich sich das Add-In hinzufügen soll. Der FormDesigner ist wie eine Tür für weitere Optionen, welche wir ansteuern können. Dort Definieren wir das Add-In für die Adressen und die ServiceRequests

Dort können diese dann in die aktuellen Layouts integriert, manipuliert und verwendet werden.

Im Add-In beinhaltet sind die Controls, ADR und SSV. Auf diesen werden mit WindowsForms die Komponenten zur Verfügung gestellt um die einzelnen Listen darstellen zu können oder Buttons um Events abhandeln zu können oder grafische Darstellungen, welche einen Fortschritt anzeigen.

Für die Darstellung der Liste welche die Aufträge und auch die SR’s aufnehmen soll ist klar nur ein Favorit verwendbar. Die boSL bietet hier di beste Möglichkeiten. Sie sucht in einer definierten Tabelle (viewPA\_ProjAn) und Zeigt angegebene Parameter dar. Unteranderem ein ausgewähltes Bild, NR, Datum, Bezeichnung usw. genau so wie es vorgegeben ist im Auftrag, dieses wird in ein Panel definiert. Um die Daten der hinzugefügten Belege und SR’s darstellen zu können wird auf der Rechten Seite der ProjektAnalyse ein boGrid hinzugefügt. Dieses kann verwendet werden um Werte in einer Tabelle darzustellen.

Ich verwende Sie auch genau so, da sie einfach zum handeln ist und sie die Daten Übersichtlich darstellt.

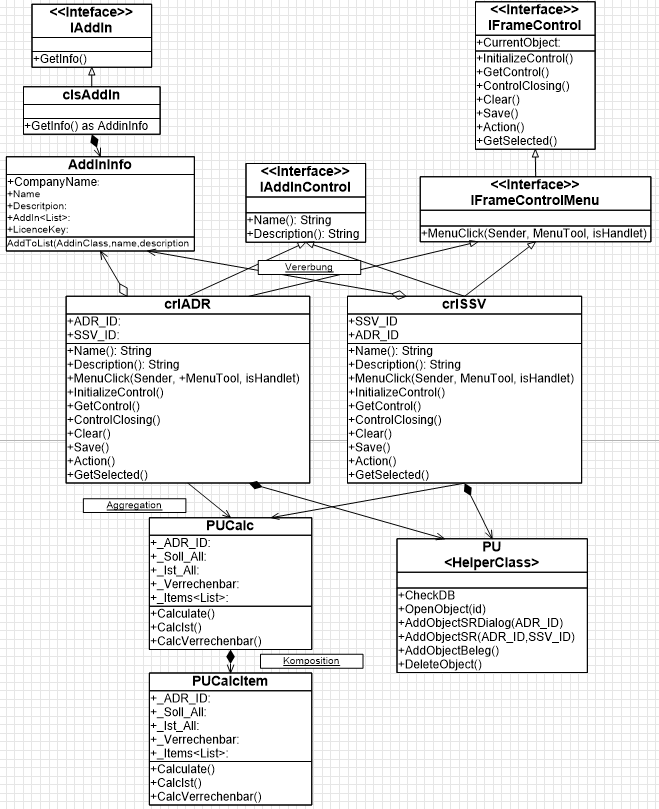
Um Belege und SR’s in die boSL hinzufügen zu können werden Buttons realisiert, welche Belege und SR’s hinzufügen, sie aus der boSL entfernen, das gesamte Control refreshen und die Einstellungen öffnen können.

Die Buttons werden mit einer eigener Klasse versehen, welche die Methoden zur Verfügung stellt.

Die klasse wird direkt aus dem Control heraus beim jeweiligen Buttonklick initiiert und die Methode aufgerufen. (Add, Delete, Refresh und Einstellungen)

Die Grafische Darstellung wird als Progressbar integriert. In der ADR im Vergleich mit Soll / Ist und in der SSV im Vergleich Kundensicht / Soll.

## Klassen-Diagramm



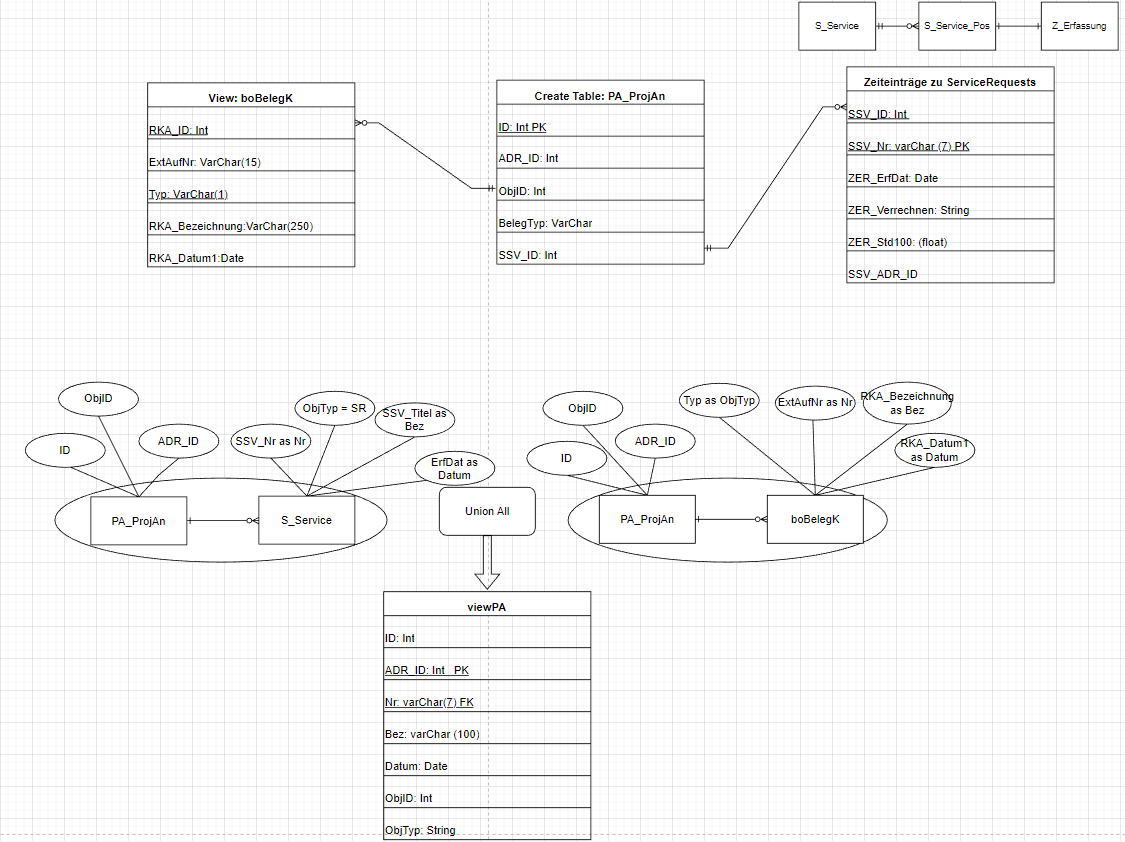
Alle Interfaces und Klassen, welche mit Add-in zu tun haben sind vorgegeben, diese werden durch die Vererbung vorgegeben. Add-InInfo dient als Deklaration in welcher Kategorie ADR/SSV es ersichtlich sein soll im FormDesigner. Alle anderen sind wie hier dargestellt zu realisieren.

## Datenbank-Diagramm

Die Tabelle PA\_ProjAn wird neu erstellt um die hinzugefügten Belege und SR’s abzuspeichern.

Aus der Tabelle PA\_ProjAn wird eine View in einem Union All kreiert. Die eine Seite wird die PA\_ProjAn zusammen mit den SR’s verglichen und anderseits mit den boBelegK

Das hat den Vorteil, dass in dieser Tabelle nur Werte abgespeichert werden, welche auf beiden Seite genau die gleichen Adressen treffen.



## Testkonzept

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Testnummer** | | 1 |
| **Bezeichnung** | | Add-In lässt sich im FormDesigner einstellen |
| **Situation** | **Von-Zustand** | Noch nicht verwendet |
| **Signal** | Objekt-Einfügen im neuen Register |
| **Eingaben** |  | Auswahl von ProjektAnalyse |
|  | - |
| **Erwartetes**  **Resultat** | **Ziel-Zustand** | Die ProjektAnalyse lässt sich ins Register hinzufügen und manipulieren. |
| **Anzeige** |  |
| **Meldungen** |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Testnummer** | | 2 |
| **Bezeichnung** | | DB-Check |
| **Situation** | **Von-Zustand** | Mandant ohne PA |
| **Signal** | PA wird im FormDesigner hinzugefügt dabei wird direkt ein DBCheck gemacht, welcher einen Check auf die Tabellen PA\_ProjAN und viewPA\_ProjAn macht. |
| **Eingaben** |  | - |
|  | - |
| **Erwartetes**  **Resultat** | **Ziel-Zustand** | Die Tabellen sind im MSSQL vorhanden und Details stimmen (Attribute, PrimaryKey,….) |
| **Anzeige** |  |
| **Meldungen** |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Testnummer** | | 3 |
| **Bezeichnung** | | Add-in lässt sich in der Adresse öffnen |
| **Situation** | **Von-Zustand** | Ungeöffnet (Adressverwaltung) |
| **Signal** | Klick auf Register Projekt Analyse |
| **Eingaben** |  | - |
|  | - |
| **Erwartetes**  **Resultat** | **Ziel-Zustand** | Das Register geht auf und die ganze Projekt Analyse (boGrid, boSL mit Buttons und Progress bar sind ersichtlich) |
| **Anzeige** | Leere ProjektAnalyse |
| **Meldungen** | Nichts |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Testnummer** | | 4 |
| **Bezeichnung** | | Befüllen der boSL |
| **Situation** | **Von-Zustand** | Leere Liste |
| **Signal** | Mit Button „Add“ Belege Dialog öffnen und Aufträge einfügen können |
| **Eingaben** |  | Auswahl von Belegen im Dialog |
|  |  |
| **Erwartetes**  **Resultat** | **Ziel-Zustand** | Wieder zurück auf der Project Analyse |
| **Anzeige** | Belege welche ausgewählt wurden sollen dann angezeigt werden in der boSL. |
| **Meldungen** | Keine. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Testnummer** | | 5 |
| **Bezeichnung** | | Füllen von boGrid |
| **Situation** | **Von-Zustand** | Leer /nur Gesamt am anzeigen, diese zeit jedoch nur Null-Werte an. |
| **Signal** | SR-Dialog öffnen |
| **Eingaben** |  | Auswahl der SR; welche von der SQL-Abfrage direkt auf die Adresse abgestimmt werden |
|  |  |
| **Erwartetes**  **Resultat** | **Ziel-Zustand** | Die korrekten Daten sollen nach dem Aktualisieren angezeigt werden. |
| **Anzeige** | Anzeigen der SR’s im boGrid welche vom Benutzer ausgewählt wurden. |
| **Meldungen** | keine |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Testnummer** | | 6 |
| **Bezeichnung** | | Daten im boGrid sind korrekt! |
| **Situation** | **Von-Zustand** | Belege und SR’s wurden in der boSL ausgewählt. |
| **Signal** | Aktualisieren mittels button |
| **Eingaben** |  |  |
|  |  |
| **Erwartetes**  **Resultat** | **Ziel-Zustand** | Daten von (Verrechnen, nichtverrechnen, warten, Kulanz ist, soll) sollen korrekt angezeigt werden |
| **Anzeige** | // |
| **Meldungen** | keine |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Testnummer** | | 7 |
| **Bezeichnung** | | Daten sollen noch da sein, nach dem Schliessen der Projekt Analyse. |
| **Situation** | **Von-Zustand** | Geschlossener Projekt Analyse (Adressverwaltung) |
| **Signal** | Öffnen der PA |
| **Eingaben** |  | Keine |
|  |  |
| **Erwartetes**  **Resultat** | **Ziel-Zustand** | Dass die Daten, welche bim Schliessen von der PA vorhanden waren, immer noch da sind. (Abfrage auf SQL Tabelle und Daten ablesen auf viewPA\_ProjAn) |
| **Anzeige** | // |
| **Meldungen** | Keine |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Testnummer** | | 8 |
| **Bezeichnung** | | Vergleich der Zahlen |
| **Situation** | **Von-Zustand** | Daten werden angezeigt |
| **Signal** | Keins |
| **Eingaben** |  | ZeitRapporte von SR und Leistungen der Belege |
|  |  |
| **Erwartetes**  **Resultat** | **Ziel-Zustand** | Die angezeigten Daten sind korrekt ausgewertet. (Linie Gesamt) |
| **Anzeige** | Korrekte Daten |
| **Meldungen** | Keine. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Testnummer** | | 9 |
| **Bezeichnung** | | Verfärbung der Ist Zahl bei gewisser % Erreichung |
| **Situation** | **Von-Zustand** | Neutral schwarzer Schrift |
| **Signal** | Sobald ein gewisser (vom Benutzer eingestellter Prozentsatz erreicht wurde, soll sich die IST Zahl farblich verändern (Orange) dieser wird 10% bevor die vom Benutzer eingestellte Rote Verfärbung erreicht wird automatisch vollzogen. |
| **Eingaben** |  | Zeit-Rapporte so das 80% erreicht wird zur Soll-Zeit, (80h von 100h) |
|  |  |
| **Erwartetes**  **Resultat** | **Ziel-Zustand** | Verfärbte IST-Zahl nach Orange |
| **Anzeige** | Orange Ist-zahl |
| **Meldungen** | Keine |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Testnummer** | | 10 |
| **Bezeichnung** | | Verfärbung der Ist Zahl bei gewisser % Erreichung |
| **Situation** | **Von-Zustand** | Orange Schrift. |
| **Signal** | Sobald ein gewisser (vom Benutzer eingestellter Prozentsatz erreicht wurde, soll sich die IST Zahl farblich verändern (Rot) dieser wird angezeigt, sobald der Ist-Wert den angegebenen Richtwert (Einstellungen) erreicht hat) Hier 90% Speich 90h von 100h. |
| **Eingaben** |  | Zeit-Rapporte so das 90% erreicht wird zur Soll-Zeit, (90hvon 100h) |
|  |  |
| **Erwartetes**  **Resultat** | **Ziel-Zustand** | Verfärbte IST-Zahl nach rot |
| **Anzeige** | rote Ist-zahl |
| **Meldungen** | Keine |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Testnummer** | | 11 |
| **Bezeichnung** | | Einstellungen |
| **Situation** | **Von-Zustand** | Ungeöffnet |
| **Signal** | Einstellungs-Knopf betätigt |
| **Eingaben** |  | Auswahl des Prozentsatzes, ab wann die Warnung vollzogen werden sollte. (Verfärbung der Ist-Zahl) |
|  |  |
| **Erwartetes**  **Resultat** | **Ziel-Zustand** | Die Wahl wird beim Radiobutton angenommen und ist nur eine zur gleichen Zeit möglich.  Beim schliessen des Fensters soll die Wahl in die Mandaten spezifische Tabelle geschrieben werden. |
| **Anzeige** | Keine |
| **Meldungen** | Keine |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Testnummer** | | 12 |
| **Bezeichnung** | | Einstellungen |
| **Situation** | **Von-Zustand** | Ungeöffnet |
| **Signal** | Einstellungs-Knopf betätigt |
| **Eingaben** |  | keine |
|  |  |
| **Erwartetes**  **Resultat** | **Ziel-Zustand** | Die Eingaben, welche getätigt wurden im Vorherigen Test sollen von der Mandanten Spezifischen Tabelle abgerufen werden und der spezifische Radiobutton soll markiert sein. |
| **Anzeige** | Der gewählte Radio Button von Test Nr. 9 markiert sein. |
| **Meldungen** | Keine |

# Entscheiden

Die Entscheidung ist die 3.Phase des IPERKA-Models und beinhaltet die Entscheidung, für welche Variante man sich entschieden hat, für welche Lösung man am meisten Vorteile sieht und was der effektivste Weg sein wird.

## Varianten

Da in der Aufgabenbeschreibung festgelegt wurde, dass das ganze Projekt als ein AddIn gestaltet werden soll, ist die Variante somit schon festgelegt.

Was zur Alternative gestanden hätte:   
Das Projekt als ein eigenes Control zu implementieren, welches dann fix verwendet wird.   
Jedoch ist es das Ziel, dieses Projekt am Schluss auch zu verkaufen an interessierte Kunden und daher ist ein AddIn eine bessere Wahl.

## Entscheid

Das Projekt ProjektAnalyse wird als Add-In realisiert. Dabei wird intern der Formdesiner angesteuert, bei welchem eingestellt werden kann, wie das Add-In (Control) aussehen und wo es platziert werden soll. Das ist eine schon implementierte Funktion unseres ERP’s welche hier angesteuert wird. Es macht den Umgang mit unseren Add-Ins und die dazugehörigen Controls einfach.

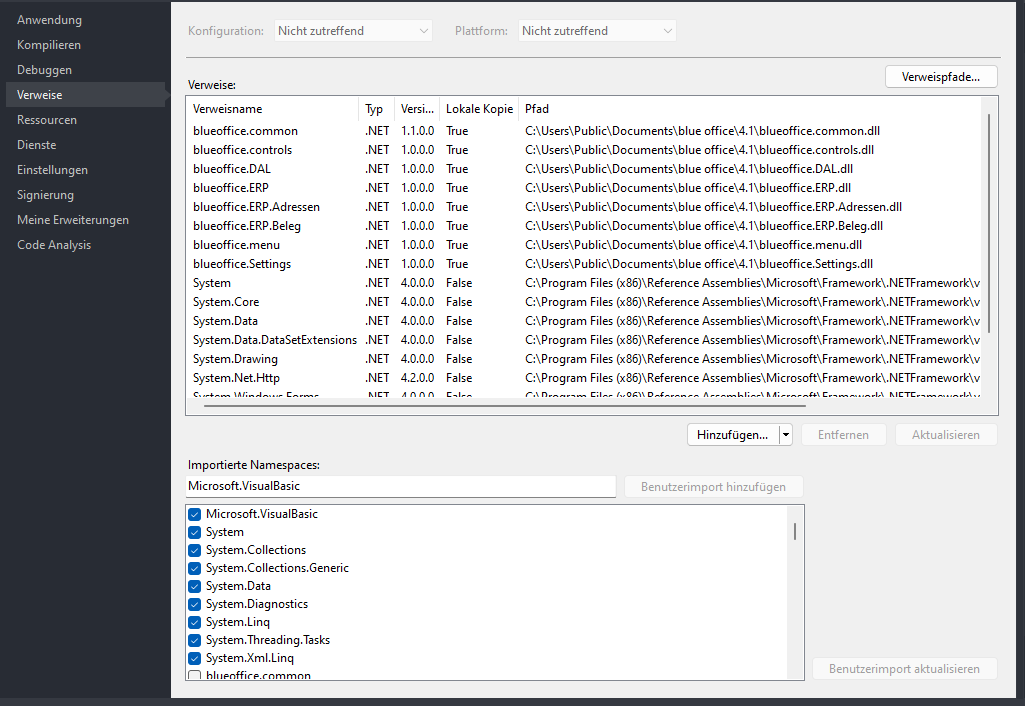
Der Entscheid wurde mir abgenommen, da im Auftrag schon definiert wurde, das ganze als Add-In zu gestalten. Den Formdesigner zu verwenden ist dann logisch.

# Realisieren

## Projektumgebung

Die Projektumgebung ist mir Wohl bekannt. Wir haben auf unseren Computern Folder, welche die Daten vom ganzen Programm blue office enthalten, das ist unsere Entwicklerumgebung, in welcher wir jegliche Projekte verweisen und dort hinaus starten wir auch das Kompilieren und Debuggen.

Es enthällt alle benötigten DLL’ s. Daher müssen wir intern im Visual Studio jegliche verweise darauf machen, welche wir wie folgt machen:

Schritt Eins ist doubleclick auf My Project:

Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

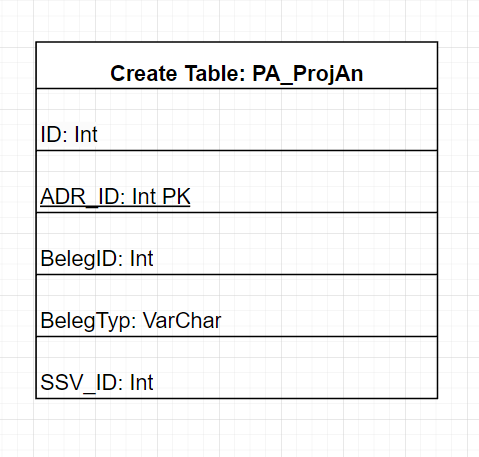


Dabei landen wir hier MyProject und dann auf Verweise Hierbei müssen wir in den Entwickler Ordner hinein und auf alle benötigten DLL’s verweisen. Somit kann ich später mit den benötigten NameSpaces arbeiten.

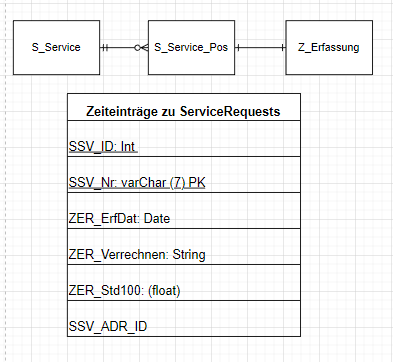
Weiter habe ich Das Projekt auf GitHub hochgeladen, damit immer eine Versionierung gemacht wird, sobald ich es hochlade, das heisst konkret; bei jedem Hochladen auf GitHub die Veränderungen dokumentiert werden und ich diese dann später nachschauen kann was genau geändert worden ist, oder ich kann zu diesem Stand zurückspringen, zu welchem ich möchte.

GitHub ist eigentlich nichts weiteres als eine Grosse Datenbank, welche Codes abspeichert. Von dieser Plattform aus kann man Code herunterladen oder hochladen.

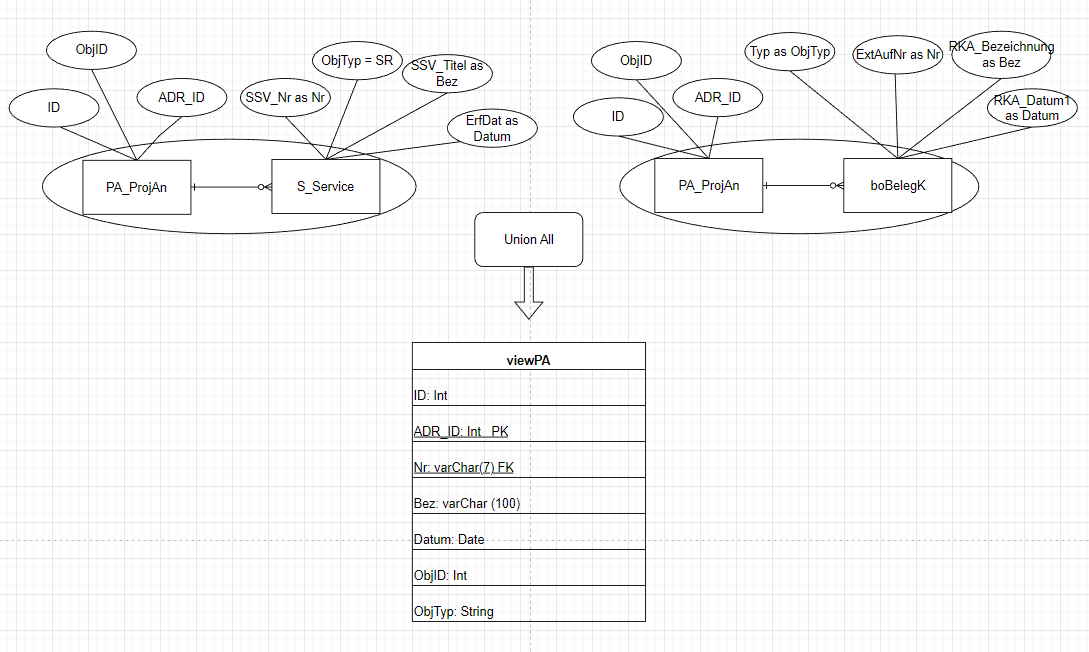
## Datenbank



Eigener Tabelle erstellt um die eingegebenen Daten vom welche in der Projektanalyse eingegeben wurden abzuspeichern und wieder abrufbar zu machen, sobald die Projektanalyse aufgerufen wird.



Abfrage von Zeiterfassung



Union All zwischen PA\_ProjAn und boBelegK | Pa\_ProjAn und S\_Service

## .. Alles was zur Realisierung benötigt wird hier auflisten:

# Kontrollieren

## Testprotokoll

## Testbericht

# Auswerten

## Reflexion

# Glossar

# Abbildungsverzeichnis

# Quellenverzeichnis

Auto Inkrement MS SQL

https://stackoverflow.com/questions/3359170/auto-increment-primary-key-in-sql-tables

# Anhang

## Anleitung

## MSSQL

## VB.Net